



05/2018

TRAIL

www.ontrail.at





Einladung

Jahreshauptversammlung

beim Heurigen Ceidl, Vöslauer Straße 15, 2500 Baden

Mittwoch, 7. November 2018

Eintreffen ab 18.30 Uhr

Programm ab 19.00 Uhr

- + Kurzberichte von Obfrau, Gruppenleitung und Kassier
- + Anfragen und Diskussion
- + Bericht der Rechnungsprüfung
- + Entlastung des Vorstandes
- + Neuwahl von Vorstand, Rechnungsprüfer und Schlichtungsstelle

WAHLVORSCHLAG

Obfrau: Veronika Schiller

Obfrau Stv.: Christian Ecker

Schriftführer: Thomas Frühbeck

Schriftführer Stv.: Sigrid Hauser

Kassier: Anton Himml

Kassier Stv.: Heike Schimunek

Beiräte: Stefan Sobotka-Burghart, Irina Hufnagl, Theresa Rojko, Thomas Leitgeb

Rechnungsprüfer: Manfred Pichler, Herbert Grünwald

Schlichtungsstelle: Roland Enzersdorfer

- + Anträge & Allfälliges – Formelle Anträge müssen bis 3. November bei Obfrau Veronika Schiller oder per Post im Heim einlangen
- + Vorschau auf das Pfadfinderjahr 2018/2019

Bei den in der Jahreshauptversammlung durchgeführten Abstimmungen sind alle ordentlichen Mitglieder stimmberechtigt. Ab dem 16. Lebensjahr dürfen sie ihr Stimmrecht selbst ausüben, bei jüngeren Mitgliedern können die Eltern davon Gebrauch machen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Vorstand der Pfadfindergruppe Baden



Das Eröffnungsfest ist auf die Ente gekommen!

In einem Anfall von überschwänglichem Mut haben wir zwei Aktionen gemischt. Einfach so. An einem Tag. Was für die Gruppe und was für die Stadt und alle, die Lust haben. Und wir sollten's nicht bereuen.

Zur Vorgeschichte: Zwei unserer Leiterinnen-Kathis haben sich in die Idee eines Entenrennens im Mühlbach verknallt. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten war's jetzt echt Zeit und eigentlich war im Kopf eh schon alles fertig geplant. Also haben sie sich noch ein wenig Unterstützung

gesucht, gehirnt und organisiert und „ihr“ Rennen als Äktschn-Part für die Eröffnung angeboten. Und das war eine gute Idee! Ein bissl wurde getüfelt, wie man das alles auf einen Nenner bringen kann, dann war's plötzlich ganz einfach.

Erster Akt: Die Überstellung

Wir haben auch dieses Jahr im Vorfeld schon geklärt, in welchen Trupps und Meuten die neuen und überstellten PfadfinderInnen ihren Platz finden werden und so konnten wir einander am 15. September um 14:00 gleich in neuer Konstellation an zehn verschiedenen Plätzen rund ums Rosarium treffen. Neue Runden-, Trupp- und Meutenmitglieder wurden von „den Alten“ herzlich willkommen geheißen und das eine oder andere Kennenlernspiel hat auch die letzten Namensvermutungen bestätigt. Um als Gemeinschaft gleich ein wenig zusammenzuwachsen, hatten alle die Möglichkeit gemeinsam ihre Truppten zu gestalten und die sind wirklich alle mehr als wunderherrlich schön geworden.

Zweiter Akt: Die Eröffnung

Truppflaggenschwingend und mit Ente sind die Stufen WiWö, GuSp, CaEx und RaRo anschließend zum gemeinsamen Treffpunkt am Spielplatz Rosarium gezogen und haben dort ein imposantes Bild abgegeben. Alle haben ihre Enten vorgestellt und im Anschluss sind wir gemeinsam zur Orangerie gewandert. Dort erwarteten uns schon so viele Eltern und Freunde der Badener PfadfinderInnen. Der ganze Doblhoffpark voll Pfadis, das war schon toll und mit einem lautstarten „Scout Hurra“ konnten





wir dann tatsächlich alle Besucher des Parks auf uns aufmerksam machen.

Dritter Akt: Das Entenrennen

In der Zwischenzeit hatten wir und viele Besucher des Parks ganz persönliche Rennenten erworben oder von zu Hause mitgebracht und schön langsam stieg die Spannung Richtung Start. Aufstrichbrotgestärkt war es dann so weit. Ein Wäschekorbkippsart in den Mühlbach ermöglichte allen Enten die gleiche Chance auf die beste Strömung. Die Rennentencoaches und -trainerInnen fieberten entlang des Mühlbachufers mit vollem Elan mit und die Stimmung war großartig. Die Enten lieferten sich ein sportlich-faires Kopf-an-Kopf-Rennen und erreichten alle in knappem Ab-

stand gesund und munter das Ziel.

Nun war es an den Juroren den Zieleinlauf genau zu kontrollieren und die korrekte Reihung festzustellen. Währenddessen gab's im Gutenbrunnepark noch eine kleine Stärkung, um die Wartezeit auf die Siegerehrung zu verkürzen. Und dann wurde es nochmal aufregend. Die schnellsten Enten wurden verlesen und deren Teamchefs durften aus einer riesigen Menge an richtig coolen Preisen wählen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich für die Zur-Verfügung-Stellung durch die vielen Firmen in Baden bedanken. Das Rennen war ein voller Erfolg und das eine oder andere Ententeam bereitet sich wahrscheinlich schon auf einen nächsten Wettkampf vor.





Die Nachgeschichte: Während des Aufräumens haben wir schon von vielen PfadfinderInnen und Freunden bestätigt gekriegt, was sich die ganze Zeit schon so angefühlt hat: Ein richtig feiner Tag war das. Kleinigkeiten können noch verbessert werden, wir haben aber gelernt, dass sich's mit Enten unheimlich gut ins neue Pfadfinderjahr feiern lässt.

Vielen DANK an alle, die's ermöglicht haben und an alle, die dabei waren und es so arg toll gemacht haben.

Text: Micha Lehner

Fotos: Micha Lehner, Vero Steinberger



DIPL.-ING. (FH) GERHARD NOVAK

INGENIEURBÜRO
FÜR BAUPHYSIK

ALLGEMEIN BEEIDETER GERICHTLICH
ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

2500 BADEN BEI WIEN · AUSTRIA
ERZHERZOGIN ISABELLE-STR. 66

TEL.: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 0
FAX: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 24
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT



**Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen**



FRIEDENS LICHT aus Bethlehem

Montag, 24. Dezember 2018
von 9.00 bis 14.00 Uhr

bei der **Weihnachtskrippe auf dem Hauptplatz in Baden**

Wir verteilen das Friedenslicht natürlich kostenlos, erhalten aber immer wieder freiwillige Spenden, die dann der Aktion „Licht ins Dunkel“ zugute kommen.



PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS



www.ontrail.at

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort
Fotos und Videos angefertigt werden und zu Zwecken
der Dokumentation bzw. Bewerbung von Veranstaltung
veröffentlicht werden können.



Der Nikolo kommt ins Haus!

Der Nikolo ist auch heuer wieder mit den Badener Pfadfindern und Pfadfinderinnen unterwegs, um die Kinder in Baden und Umgebung zu besuchen!

am **Mittwoch (5.12.)** von 15.00 bis 20.00 Uhr
 am **Donnerstag (6.12.)** von 15.00 bis 20.00 Uhr
 am **Freitag (7.12.)** von 15.00 bis 20.00 Uhr



Wenn Sie wollen, besucht er auch Ihr Kind!

Anmeldungen bis spätestens So, 26. November, nur online unter www.ontrail.at, möglich.

Wir gestalten deinen persönlichen Adventkranz!

Die Pfadfindergruppe Baden bindet auch heuer wieder Adventkränze.

Bestellscheine liegen im Heim auf und sind auf unserer Website www.ontrail.at zu finden und sind ausgefüllt bis zum 18.11.2018 per Mail an adventkranz@ontrail.at zu schicken oder im Postkasten des Pfadfinderheims abzugeben.

Solltest du noch einen Strohkrantz im Keller haben, für den du keine Verwendung hast, würden wir uns sehr freuen, wenn du ihn uns vorbeibringen würdest.

Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen



WINTER- LAGERFEUER

Samstag, 15. Dezember 2018

von 12.00 bis 18.00 Uhr, im Heimgarten beim Pfadfinderheim

- ★ Lagerfeuer & Gitarrenmusik
- ★ Feuerkesselpunsch
- ★ Steckerlbrot



Scout Shop: Pfadfinderausrüstung

Scout Shop online

Uniform und Ausrüstungsgegenstände können unter www.pfadfinder.at/scoutshop direkt online bestellt werden und werden Ihnen bequem nach Hause geschickt. (Größentabellen und alle notwendigen Informationen finden Sie auf dem oben angeführten Link)

„Badener Scout Shop“

Im Pfadfinderheim sind die folgenden Artikel im „hauseigenen“ Scout Shop gegen Barzahlung erhältlich:

Gruppenhalstuch „Baden“	10,00 EUR
Halstuchknoten aus rundem Lederband	5,00 EUR
WiWö Kappe	10,00 EUR
WiWö Baseball-Kappe	9,00 EUR
WiWö Heft: Mein Weg zum Versprechen	3,00 EUR
WiWö Heft: Mein Weg zum 1. Stern	3,00 EUR
WiWö Heft: Mein Weg zum 2. Stern	3,00 EUR
Bereitschaftstasche mit Pfadfinderlogo	19,50 EUR
Starterpackage (Bereitschaftstasche, Uniform-Abzeichen, ...) für Späher & Guides	21,50 EUR
Knotenschnur (2 m)	1,00 EUR
Spezialabzeichenheft für Wichtel & Wölflinge	4,00 EUR
Handbuch „Joker“ für Späher & Guides	9,00 EUR
„Schritt für Schritt“ für Späher & Guides	3,00 EUR
Österreich Halstuch	9,20 EUR
WiWö T-Shirt, blau mit Logo	16,00 EUR
Uniformabzeichen	1,90 EUR
NÖ-Abzeichen	2,90 EUR

Bei dringenden Anfragen kontaktieren Sie bitte die Scout-Shop Betreuerin Heike Schimunek unter der Tel.-Nummer 0676 / 599 54 29 oder der E-Mail Adresse: scoutshop@ontrail.at



Scout Shop Öffnungszeiten

Artikel aus unserem Scoutshop erhalten Sie jeweils vor und nach der Heimstunde bei den LeiterInnen Ihres Kindes und sind unmittelbar zu bezahlen.



Sommerlager der WiWö Bandarlog



In der letzten Heimstunde erhielten die Kinder der Meute Bandarlog eine Einladung von Prinz John, ihn im Sommer in seinem Schloss in Gloggnitz zu besuchen. Am 14.7. ging es schließlich los – alle top motiviert und gespannt, was uns erwarten würde.

Dort angekommen begrüßte uns der Barde des Prinzen, Alan a Dale, der den Besuch von Prinz John für den nächsten Tag ankündigte. Gespannt konnten wir den kommenden Morgen kaum noch erwarten. In der Früh trafen wir dann erst einmal jemand ganz anderen, während wir bei der Flaggenparade waren: den Goldenen Ritter. Und dieser hatte auch eine wichtige Aufgabe für uns. Er war auf der Suche nach der sagenumwobenen goldenen Kokosnuss, die nur derjenige finden kann, der ihrer würdig ist. Kurz darauf war er auch schon wieder verschwunden, nachdem er uns ein Vermissten-Plakat für seine Kokosnuss überreicht hatte. Natürlich beschlossen wir, dem Ritter zu helfen und waren die restliche Woche über fleißig dabei, seine Kokosnuss zu suchen und wieder neu zu verstecken. Kurz darauf traf dann auch Prinz John ein, der uns hocheifrig durch sein Königreich führte. Bald wurde uns jedoch klar: etwas stimmte mit diesem Prinzen nicht, immerhin verlangte er von uns Steuern, damit wir im Pfadfinderheim übernachten durften, obwohl er uns eingeladen hatte!

Und als er uns dann am Tag darauf auch noch die Aufgabe erteilte, uns in seinem Namen im Dorf umzuhören, weil er sich nicht selber die Hände schmutzig machen wollte, waren wir uns sicher: dieser Prinz war definitiv nicht nett! Doch noch versuchten wir, seinen Befehlen so gut wie möglich Folge zu leisten.

Nichtsdestotrotz ließen wir es uns nicht nehmen, nebenbei auch verschiedene Dinge in Gloggnitz zu unternehmen, wo wir schon einmal hier waren. Einmal besuchten wir eine Mühle, in der wir unser eigenes Brot backen durften und in der es sogar ein Playland im alten Getreidespeicher gab. Zwei Mal statteten wir dem örtlichen Naturbad einen Besuch ab, wo wir unsere Sprünge ins Wasser perfektionieren oder die Rutschen ausprobieren konnten. Ein Highlight war auch der Abend, an dem wir uns „Robin Hood“, den Disney-Film, ansahen, was uns nur noch mehr darin bestärkte, dass Prinz Johns Machenschaften nicht gut waren.

Und dann trafen wir – endlich – Robin Hood persönlich. Zu unserer großen Verwunderung war dieser allerdings weiblich, das hatten wir wirklich nicht erwartet, aber Robin Hood zeigte uns bald, wie weit man mit Frauen Power kommen konnte. Von nun an unterstützten wir Robin Hood, indem wir das Schloss verdeckt auskundschafteten und unsere Fähigkeiten perfektionierten, um in die Fröhliche Bande aufgenommen zu werden.





Aber dann kam der große Schreck: Robin Hood war entführt worden! Ganz aufgelöst berichtete uns Robins Freund, Mate Mario, von Robins Entführung. Sofort beschlossen wir, ihm zu helfen, seine geliebte Robin zurückzubekommen. Dafür halfen wir Little John und Bruder Tuck, sich so weit zu verkleiden, dass Prinz John sie nicht erkennen würde und veranstalteten dann ein Fest zu seinen Ehren, bei dem wir ihn mit Witzen, Liedern, Tänzen und Theaterstücken unterhielten. Wir hatten nämlich erfahren, dass das Prinz John müde machte. Als er dann schlief, schafften wir es, in Prinz Johns Schloss vorzudringen und Robin Hood zu befreien.

Um nun endlich etwas gegen Prinz John unternehmen zu können, sammelten wir mithilfe der Schloss- und Dorfbewohner am folgenden Tag Gerüchte über Prinz John, aus denen wir einen Reim für König Richard, der uns verschlüsselt sein Kommen angekündigt hatte, dichteten. Und am Abend war es schließlich soweit: Robin Hood und ihre Fröhliche Bande konfrontierten Prinz John am Lagerfeuer. Bevor die beiden jedoch wirklich loslegen konnten, traf König Richard mit einem lauten „Torööö!“ (seinem Erkennungsruf) ein und lieferte sich

mit seinem Bruder ein Rapbattle „bis einer weint“. Zum Glück tauchte bald darauf die Mutter der beiden auf und wies sie zurecht, denn weder König Richards Kreuzzüge, noch Prinz Johns viel zu hohe Steuern sind etwas, woran man sich ein Beispiel nehmen sollte. Die beiden sahen ihr Fehlverhalten ein und versöhnten sich, nachdem sie versprochen, sich zu bessern. Und wir feierten gemeinsam mit Robin, Mate Mario, Little John und Bruder Tuck ausgiebig am Lagerfeuer. Darauf ein kräftiges „Hud-a-lally“!

Text und Fotos: Conny Völkerer



Sommerlager der WiWö Graubrüder



Dieses Jahr machten sich die Graubrüder mit dem Wastelandzug auf Richtung Gloggnitz, wo wir nach einem kurzen Marsch durchs Ödland durch Signalraketen auf eine Oase aufmerksam wurden. Dort angekommen wurden wir von Mad Max herzlich aufgenommen und lernten schon bald die anderen Oasenbewohner kennen. Da das Wasser im Ödland knapp ist, hatte ClapTrap, der Mechaniker eine Wasserstandsanzeige gebaut und wir wurden aufgefordert, sorgsam mit dem Wasser umzugehen (genügend trinken und Duschen waren aber natürlich strengstens gestattet :P).

Im Laufe der Woche sank der Wasserstand jedoch immer weiter und so wurden wir von Furiosa, Leiterin der Außenexpeditionen, auf eine Reise zu einer anderen Oase (Schwimmbad Gloggnitz) geschickt, um eine Lösung für unseren Wassermangel zu finden. Es stellte sich heraus, dass Immortan Joe (auch Wasser-Joe genannt) das Wasser an Mad Max und die Oasenbewohner verkaufte und die Preise immer teurer machte.

Toecutter, Anführerin einer Motorrad-Gang, schickte ihre Truppe aus, um nach Wasser zu suchen, doch es

half alles nichts, daher brachen wir zu einer zweiten Expedition in die Schwimmbad-Oase auf.

Mitte der Woche feierten wir Max Geburtstag mit einem Abend voller Vorführungen (Tanz, Theaterstücke, Zauberricks, Feuershow). Doch trotz der guten Stimmung gab es immer wieder Konflikte zwischen den Oasenbewohnern, und so führte uns die Druidin Griffa durch eine Mediation, bei der wir gemeinsam ein Mandala legten und über Gemeinschaft redeten.

Nachdem wir auf einer Versorgungs-Expedition zur Brotmühle gelernt hatten Topfenweckerln zu backen,





machten wir uns daran Pläne für einen Ultrafilter zu sammeln, der unsere Wasserprobleme ein für alle Mal lösen sollte. Nachdem wir diese beschafft hatten und die nötigen Materialien gesammelt und erspielt hatten, forderte uns Wasser-Joe zu einer Challenge auf, bei der er wegen Schummelns disqualifiziert wurde. So konnten wir schließlich gemeinsam mit ClapTrap den Ultrafilter zusammensetzen und die Wasserprobleme von Max lösen. Zum Dank erhielten wir die Koordinaten und den Abfahrtszeitpunkt des nächsten Was-telandzuges der uns danach sicher zurück nach Baden brachte.

Text: Sarah Scharf

Fotos: Lukas Forsthuber, Fritz Schieber



Landschafts-Apotheke

Mag. pharm. Heinz Haberfeld

Apothekenkosmetik • Homöopathika • Heilkräuter
Körperpflegeartikel • Diäterika

2500 Baden - Hauptplatz 13
Tel.: 022 52/86 3 15



Hüttenwochenende der GuSp Königshöhle



Ein neues Pfadfinderjahr hat begonnen, manche Kids sind zur nächsten Altersstufe gewechselt und andere neu hinzugekommen. Damit ein Team so richtig gut zusammenwachsen kann, haben sich daher die GuSp-Königshöhle zu einem ultimativen Kennenlern-Wochenende getroffen. Und trotz der kurzfristigen Ausschreibung hatten alle Guides und Späher Zeit und Lust, diese beiden wunderschönen Herbsttage miteinander zu genießen!

Gestartet wurde Freitag Abend, wo es gleich richtig zur Sache ging – denn trotz zahlloser Kuchenspenden, die unser Wochenende versüßten, wollten wir ja richtig gepflegt sein. Also wurde der Feuerstahl gewetzt, der Brotteig geknetet und Gemüse von geschickten Händen zerkleinert, damit wir uns bei der früh einsetzenden Dunkelheit am Lagerfeuer an Steckerlbrot und Folienmenü laben konnten. Die Stimmung passte auch zu einem gruseligen Werwolf-Spiel, das allerlei Sonderrollen bereit hielt wie T-Omas, P-Andreas und (?) Ger-

tis, die die LeiterInnen verwirrten aber ziemlich viel Spaß machten. Nachdem wir schon ziemlich angespannt waren (Werwölfe können ja ziemlich unangenehme Zeitgenossen sein), wurden wir von einer schrägen Gestalt erschreckt, die an unsere Lagerfeuerstelle getaumelt kam – Rodario der Unglaubliche, selbsternannter Abenteurer mit einer ordentlichen Portion Glück, die ihn am Leben erhält, flehte uns an, ihm dabei zu helfen, den Heiligen Gral zu finden – einen wertvollen Pokal, hinter dem auch zahlreiche andere Abenteurer her seien. Wir machten uns also auf die Suche (Warum eigentlich immer in der Nacht?!), mussten zunächst unseren Mut beweisen, als wir durch das Wohnzimmer (Waldstück) einer Hexe marschierten und einen Löffel aus ihrer Kindersuppe fischen, und magische Bockerl für einen Bären aus dem dunklen Walde klauben, bis wir zum Schluss zu einem bärtigen Alten in Robe gelangten, der uns verriet, dass die Hinweise auf den Fundort des Grals in den nächsten Heimstunden zu finden wären.





Da wir nun ohnedies nicht weitersuchen konnten, ging's ab ins Heiabett, wo frühmorgens Peter die ersten paar Frühaufsteher (also alle) in Empfang nahm, um sie mit Frühstück zu verköstigen. Frühstückeier wurden über dem Lagerfeuer gekocht, und mit Eiern ging dann auch unsere erste Challenge los: Unsere beiden HüWo-Patrullen sollten nämlich ein rohes Ei so gut einpacken, dass es eine Fahrt über eine Schnur überstand. Dies scheiterte nicht an unseren Verpackungen, sondern an der Schnur, an der es einfach nicht runter fahren wollte. Wie sich aber herausstellte, hielt unsere Verpackung sogar den freien Fall aus, was uns und unsere Eier triumphieren ließ.

Unsere Kochkünste wurden des Weiteren beim Mittagessen erprobt. Leidenschaft, Zwiebel und Rauch entrangten uns einige Tränen, Höllefeuer sengten uns die Armhaare weg, doch dafür schmeckten die Spaghetti Bolognese besonders lecker. Geburtstagskind Emma sorgte auch noch für einen desserttechnischen Hochgenuss, als ihre Pfadfinder-Geburtstagsstorte - samt Holz hackender

Gummibärchen – und untermalt von wunderschönem Happy-Birthday-Gelächter, herbeigebracht wurde.

Der Nachmittag verging damit, dass wir als Patrullen einen Säuresee überwinden mussten, mit nichts als drei säurefesten Kartonstücken, und hernach eine Mandarinen- und Apfelspalte essen mussten. Welche Patroulle genau gewonnen hat, wurde bisher nicht ausdiskutiert, da die Ziele, ob die Obststücke nun in Mund oder Magen sein sollten, nicht ausreichend definiert wurden.

Nachdem wir das Hüttengelände picobello zusammengeräumt hatten, brach auch schon der frühe Abend an und mit ihm die Eltern aufs Hüttengelände ein. Nach einem Abschlussfoto wurden wir daher noch mit Essensresten bombardiert, die wir in die freudig ausgestreckten Arme unserer Eltern manövrieren durften, und durften unseren Lagerfeuerduft heim bringen, um unsere gesamte Familie damit zu erfreuen. Schön war's!

Text und Fotos: Kathi Haderer

RaRo Kränzchen 2018

Samstag, 10.11.2018

Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen



Einlass: 20 Uhr

Eröffnung 21 Uhr



Badener

Pfadfinderheim

Marchetstraße 7

2500 Baden

Altersfreigabe: 16+



Unkostenbeitrag

- Vorverkauf: 5€
- Abendkassa: 7€



Viele Stunden später...



JungleiterInnen stellen sich vor

Daniel Kümmel, Wichtel & Wölflinge: Scharfzahn



Name: Daniel (Dani)

Alter: 20 Jahre

Studium: Architektur auf der TU-Wien, 3. Semester

Hobbys/Interessen: Klettern, Freunde, Computer, Architektur

PfadfinderIn seit: einigen wenigen Wochen

Was mir gar nicht gefällt: Wenn Leute ihr Wort brechen

Mein Traumreiseziel: St. Petersburg soll recht schön sein

Worüber ich lachen kann: Über mich selbst und meine Freunde

Ich leite (diese Stufe) weil... es hat sich alles irgendwie so ergeben

PfadfinderIn sein bedeutet für mich... auch wenn ich recht kurz dabei bin, spürt man einfach schon diese starke Verbundenheit und den Zusammenhalt, dass man sich einfach auf jeden verlassen kann

Mein Highlight im Pfadjahr: bis jetzt das Entenrennen

Lisi Sadil, Wichtel & Wölflinge: Graubrunder



Name: Elisabeth (Lisi)

Alter: 20 Jahre

Studium: Pharmazie

Hobbys/Interessen: Musik, Katzen, Serien, Pfadis ;)

PfadfinderIn seit: 2. Klasse Volksschule

Was ich genieße: Schokomilch

Was mir gar nicht gefällt: Schubladen-Denken

Mein Traumreiseziel: Kanada

Worüber ich lachen kann: meine Katze

Ich leite (diese Stufe) weil... ich beim Einstieg der Kinder ins Pfadfinder-Sein dabei sein, und sie (so gut ich kann) unterstützen möchte.

PfadfinderIn sein bedeutet für mich... Gemeinschaft, Herausforderungen (meistern) und Spaß

Mein Highlight im Pfadjahr: Sommerlager!

Als MitarbeiterIn auf HOME 2018

Großlager sind auch aus der Sicht von MitarbeiterInnen etwas ganz besonderes. Man bekommt ganz andere Einblicke als die TeilnehmerInnen und erlebt trotzdem wunderbare Lagertage.

Anni hat im RaRo Unterlager „Garden“ für Wohlfühlatmosphäre gesorgt, Thomas hat seine Fähigkeiten im Technik Team unter Beweis gestellt und Vero war Leiterin des Fototeams

und hat die Social Media Arbeit unterstützt.

Wir haben zwar alle am gleichen Lager zehn Tage verbracht, dennoch gliedert keiner unserer Jobs dem anderen. Es macht Spaß, mit motivierten und kompetenten Leuten zu arbeiten - und all das auf unentgeltlicher Basis.

Text: Vero Steinberger

Fotos: Christoph Mühlbauer, Fabian Schuster



Erinnerung Mitgliedsbeiträge

Die Einzahlung des Mitgliedsbeitrags ist bis Ende November fällig:

1. Kind € 70,-, 2. Kind € 50,-, ab dem 3. Kind fällt kein weiterer Beitrag an

Sollte Ihr Kind nicht mehr zu den Pfadfindern kommen wollen, bitten wir um schriftliche Abmeldung (auch per Email) beim zuständigen Pfadfinderleiter/ der zuständigen Pfadfinderleiterin oder beim Vorstand vorstand@ontrail.at. Erfolgt die Abmeldung nach Ende November, ist

der Jahresbeitrag für das aktuelle Pfadfinderjahr zu leisten.

Wir legen höchsten Wert darauf, dass die Teilnahme am Pfadfinderleben für jedes Kind möglich ist. Sollten Sie Probleme mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrags haben, richten Sie sich bitte unter vorstand@ontrail.at vertraulich an mich und wir finden eine Lösung.

**Gut Pfad
Veronika Schiller (Obfrau)**





Über den Tellerrand geschaut

Wendy, ehemalige Badener GuSp Leiterin, arbeitete als Teamleiterin im Marketing- und Kommunikations-team am Roverway 2018.

Zwischen Juni und August 2018 hat sie 31 Tage in den Niederlanden verbracht. Stolz blickt sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück: Sie hat gelacht, geweint, hat viele stressige Momente erlebt und mit einem fantastischen Team zusammengearbeitet. Eine Erfahrung, die sie nicht missen möchte. Neue Freundschaften wurden geknüpft und viele neue Arbeitsabläufe wurden adaptiert.



Wir gratulieren ganz herzlich!

Am Samstag, 11.8.2018 gaben sich unsere ehemalige WiWö-Leiterin Lea Petrasch und David Zitz in der Stiftskirche in Heiligenkreuz im Beisein von Freunden und Verwandten das Ja-Wort.

Wir wünschen ihnen alles erdenklich Gute!

Foto: Fotoatelier Christian Schörg



SCHWARZOTT

Einrichtungshaus & Werkstätte



Einrichtungshaus Schwarzott · Wienerstr. 13-21 · 2500 Baden
Tel: 02252 89 534 · einrichtungshaus@schwarzott.at · www.schwarzott.at



Neues Hüttenteam



Im August hat sich Nicole Seiler von ihrer Funktion als Hüttenwartin in den wohlverdienten Pfadfinder-Ruhestand verabschiedet und das neue Betreuungsteam eingeschult:

Eine bunte Runde aus Vorstandsmitgliedern, (ehemaligen) PfadfinderInnen, ehemaligen PfadfinderleiterInnen, Pfadfindereltern und Gildemitgliedern – unsere Franz Merzl-Pfadfinderhütte hat jetzt ein großes Betreuungsteam. Gemeinsam wurde durchgegangen, was es über die Hütte zu wissen gibt und wie die Abläufe sind.

Wir sagen ein riesiges D.A.N.K.E. an Nicole für die jahrelange Betreuung der Hütte!



Helfende Hände sind immer gefragt:

Liebe Eltern und Ehemalige, wir suchen derzeit jemanden, **der uns beim Schweißen des unteren Gartentors helfen kann.**

Bitte meldet euch bei Irina unter huettenreservierung@ontrail.at.

Save the Dates!



47. Flohmarkt der Pfadfinder Bad Vöslau und des Lionsclubs Bad Vöslau

Sa., 10. Nov. 2018, 9:00–16:00 Uhr
So., 11. Nov. 2018, 9:00–13:00 Uhr

Der Flohmarkt findet im Kammgarnzentrum, Hanuschgasse 1 Top 11, 2540 Bad Vöslau statt.

Die stufenübergreifende Quiz Night war in den letzten Jahren ein großer Erfolg, deswegen möchten wir zur nächste Quiz Night in unserem Pfadfinderheim einladen:

Do., 28. Februar 2019
von 18:00–20:00 Uhr

Unser Kinderfaschingsfest findet am Samstag, 19. Jänner 2019 statt!





Scout History Trail Station 7/10



Station 7: Grand Hotel „Grüner Baum“, Ecke Theresiengasse/ Renngasse

Hotelier Karl Sukfüll stellte der Anfang 1931 gegründeten Pfadfindergruppe Baden in der Hochstraße oberhalb der

Stadt ein Gelände zur Verfügung, auf dem die erste „Pfadfinderhütte“ erbaut und im Zuge der Konferenz feierlich gesegnet und eröffnet wurde. Später – nach dem Gruppengründer Franz Merzl benannt – wurde das Gebäude 1977-79 in massiver Bauweise neu errichtet und dient Badenern und Gästen als naturnahes Quartier für Wochenenden, Kurse und Sommerlager.

Text: Wilfried Martschini

Quelle: Institut für Pfadfindergeschichte, Wien; Pfadfinder-Archiv Baden

KURORT BADEN b. Wien

K. Sukfüll's Kur-Etablissement und Pension Grand Hotel „Grüner Baum“



Hier wohnte Pfadfindergründer Lord Baden-Powell bei seinem Aufenthalt in Baden.

Eröffnung und Segnung der ersten Pfadfinderhütte durch Kardinal Piffl.



Klubcocktail



Anfang Oktober war es wieder so weit – mit der 3. Veranstaltung (nach Eröffnungsfahrt und Klubheimputz) wurde das Gildejahr nun aber wirklich eröffnet!

Zum „Cocktail im Klub“ waren nebst der Gilde auch Leiter und Leiterinnen, sowie der Vorstand der Badener Pfadfindergruppe und die Sommerlagerhelfer eingeladen, als Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit des vergangenen Jahres.

Nach dem Anstoßen verewigte sich Klubküken Angy mit einem Blatt auf dem Gildebaum. Außerdem gab es einen großen runden Geburtstag zu feiern: Birgit, Christiane, Conrad, Gerda, Harald, Jutta und Thomas wurden 350! Dementsprechend viel gab es auch zu essen... ;-) Am reichlich gedeckten Buffet und mit köstlicher Maronitorte ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Text und Fotos: Christiane Ecker





30 Jahre Aktion 100

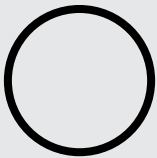
Mit dem fulminanten Konzert einer kroatischen Tamburizza-Gruppe in der Kirche von Kaiserebersdorf feierte die Pfadfinder-Gilde Österreichs am 22. September das 30jährige hilfreiche Wirken der „Aktion 100“, die als Unterstützungsfonds bei persönlichen Notlagen, Unfällen und Naturereignissen für rasche Soforthilfe sorgt.

Auch schon beim Festakt war die Gilde Baden gut vertreten: von links Netti Gruber, Monika Alvin, Evi Ruffer, Aktion-100-Referentin Theres Perkmann (Graz), Wilfried Martschini und Karin Kopecky.

Text: Wilfried Martschini



Wir gedenken



„Ich habe meine Aufgabe erfüllt und bin nach Hause gegangen.“

Helmut Fraunhofer, geb. 1930, wurde Ende August in Tribuswinkel beigesetzt. Als engagierter Vater einer Pfadfinderin gehörte er von Anfang an zu Fritz Fangls Team für Hütten- und Heimbau; seine Gattin Maria wirkte lange Zeit im Vorstand (damals „Aufsichtsrat“). Noch vor dem Sommer kamen die beiden samt Anhang zum Auflauf-Heurigen. Neben der Familie galt Helmut's Einsatz in den späten Jahren vor allem seinen Gendarmerie-Pensionisten.



Eröffnungsfahrt Wein- und Wasserviertel

Es gehört schon ein äußerst geschicktes Händchen dazu, in diesen heißen trockenen August und September für die Eröffnungsfahrt ausgerechnet den einen Tag herauszupicken, an dem es in Strömen regnet... Wobei das erstens untertrieben ist, denn das Wasser kam Wasserfall-schwallartig vom Himmel, und zweitens vielleicht ja beabsichtigt war, weil es für Pfadfinder kein schlechtes Wetter gibt – Aufnahmeprüfung fürs kommende Gildejahr sozusagen?

Jedenfalls starteten am 1. September trotz des Wetters 22 Wetterfeste per U-Boot ins Weinviertel (bestellt hatten wir einen Bus, aber der Blick aus dem Fenster war eher U-Boot-mäßig). Die geplante Draisinenfahrt war vom Veranstalter abgesagt worden und so kutschierten wir stattdessen zum Ausweichprogramm ins Schulmuseum Michelstetten. Dort gab es eine Menge zu sehen und ob unserer Altersspanne fühlten sich manche in ihre Kindheit und andere ins vorige Jahrtausend zurückversetzt. Wer wollte, konnte sogar (jetzt schon / nochmal / endlich doch noch) die Michelstettner Matura ablegen.

Als wir das Museum wieder verließen, blinzelte plötzlich die Sonne

vom Himmel und wir nützten sofort das unerwartete Traumwetter für einen kleinen Festakt: Aga und Stefan legten das Gildeversprechen ab und wurden feierlich in unsere Runde aufgenommen!

Weiter gings zum Mittagessen und danach ins MAMUZ Museum für Urgeschichte. Viel gab es hier zu sehen und Interessantes zu erfahren, vor allem von der Arbeit der Archäotechniker, die die steinzeitlichen Behausungen nur unter Zuhilfenahme der damaligen Werkzeuge nachzubauen versuchten. Außerdem durften wir uns beim Speerwerfen und Feuersteinschlagen urig betätigen.

Gegen Ende holte uns dann wieder die Regenfront ein und schütete-



te uns zu – leider, weil dadurch der Kinderspielplatz ausgelassen werden musste, aber auch zum Glück, weil wir sonst vielleicht keinen Blick in das spannend aufbereitete Museum geworfen hätten.

Der Bootsmann brachte uns ohne Aquaplaning sicher nach Hause und wir blicken auf eine abenteuerliche Eröffnungsfahrt zurück!

Text und Fotos: Christiane Ecker



Freiwilligenkalender 2019

Am 6. 10. reisten Netti, Karin und Christiane ins Wiener Rathaus, wo im Rahmen der Freiwilligenmesse alle Vereine geehrt wurden, deren Fotos im Freiwilligenkalender 2019 abgedruckt wurden. Auch wir sind heuer drin – mit einem Foto vom Auflaufheurigen!

Danach ging es weiter nach Ottakring, wo wir der Investitur einer neuen Gilde beiwohnten, und danach stürzten wir uns noch in die Lange Nacht der Museen!

Text: Christiane Ecker



HÖREN SEHEN GRÜN WALD

2500 Baden, Josefsplatz 12, Tel: 02252/44421
gruenwald@optiker.at

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse.
Korrekturen bitte an unsere
Postanschrift, in den Postkasten
beim Heim oder per e-Mail an
Thomas Frühbeck:
office@ontrail.at

Termine

GRUPPE

- Mi. 07. Nov. **Jahreshauptversammlung** beim Heurigen Ceidl,
Vöslauer Straße 15, 2500 Baden
- Mo. 24. Dez. **Verteilung des Friedenslichtes** bei der Weihnachtskrippe
auf dem Hauptplatz in Baden von 9:00 bis 14:00 Uhr
- Sa. 19. Jän. **Kinderfaschingsfest** im Theater am Steg,
Johannesgasse 14, 2500 Baden
- Do. 28. Feb. **Quiz Night** in unserem Pfadfinderheim

PFADFINDER-GILDE BADEN

Klubabend jeden Dienstag ab 19:30 Uhr im Klubheim (Palfygassee 28). Das vollständige,
detailliertere Gilde-Programm ist zu finden unter: www.ontrail.at/gilde/programm/

- Di. 06. Nov. **Kegeln** um 19.30 Uhr in der Thermenhalle Bad Vöslau,
Geymüllergasse 8
- Di. 13. Nov. **Plastic fantastic? – Vom plastikreduzierten Leben**
Gruppenleiterin Micha testet seit einiger Zeit das müllreduzierte Leben
und stellt u.a. Hygiene- und Putzmittel selbst her. An diesem Abend
berichtet sie von ihren Versuchen und Erfolgen.
- So. 25. Nov. **Adventspaziergang von Gumpoldskirchen nach Baden**
Mit dem Zug fahren wir gemeinsam nach Gumpoldskirchen und
wandern zurück nach Baden. Treffpunkt Bahnhof 16 Uhr, Zug: 16:08
- Di. 4. Dez. **Rollstuhlzufahrt mit den Bewohnern des Marienheims
zur Adventmeile**
Vorausichtlicher Treffpunkt: 15.00 Uhr im Marienheim Baden,
Schimmrigasse 1-3, Dauer: ca. bis 17.00 Uhr. Interessenten melden
sich bis spätestens 27.11. 2018 bei Wilfried (wmartschini@kabsi.at)
oder live im Klub). **19:30 Uhr: Der Nikolo kommt in den Klub!**

TRAIL Impressum

Mitteilungen für Mitglieder,
Eltern, Freunde der Badener
Pfadfinder & Pfadfinderinnen

Nr. 05/2018 – 31. Okt. 2018

Medieninhaber, Herausgeber:
Niederösterreichische Pfad-
finder und Pfadfinderinnen
Gruppe Baden,
Marchetstr. 7, 2500 Baden.
DVR: 0564958; ZVR: 45163933

Postanschrift:

Marchetstraße 7, 2500 Baden

e-Mail: trail-team@ontrail.at

Internet: www.ontrail.at

Verantw. RedakteurInnen:

Christiane Ecker, Marlene
Kersten, Vero Steinberger

Layout & Gestaltung:

Vero Steinberger

Beiträge und Fotos:

Ines Burghart, Christiane Ecker,
Lukas Forsthuber, Kathi Haderer,
Sophie Heilig, Michael Hudritsch,
Irina Hufnagl, Antonia Hunyadi,
Marlene Kersten, Wendy Kok, Mi-
cha Lehner, Christoph Mühlbauer,
Wilfried Martschini, Sigrid Sahann,
Sarah Scharf, Fritz Schieber, Heike
Schimunek, Fabian Schuster, Vero
Steinberger, Conny Völckerer

Titelbild: Vero Steinberger

Nächster Redaktionsschluss:

Fr., 28. Nov. 2018 (06/2018)

Legasthenie?

Dyskalkulie?

Lese- & Rechtschreibschwäche?

Ich kann helfen!

WORTSPIELE

Diplomierte Legasthentrainerin & Spielepädagogin